

Teil B - Text

1. Die festgesetzten Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern nach § 9 Abs. 1 Ziffer 25a BBauG sind als Sicht- und Immissionsschutz mit einem Anteil von mindestens 50% mit immergrünen Bäumen und Sträuchern zu bepflanzen. Die sonstige Bepflanzung ist mit standortgerechten Gehölzen vorzunehmen. Nach § 9 Abs. 1 Ziffer 25 b BBauG ist die Anpflanzung dauernd zu unterhalten.
2. Auf den Flächen mit Bindungen zur Erhaltung von Knicks sind lediglich Pflegearbeiten in dem Umfang zugelassen, die den Bestand der Anpflanzung nicht einschränken oder gefährden.
3. Auf den von der Bebauung freizuhaltenen Flächen ist die Errichtung baulicher Anlagen jeglicher Art sowie eine Bepflanzung mit einer Höhe über 0,70 m unzulässig.
4. Für die Bereiche der MD - Gebiet wird die Dachform als Walm - oder Satteldach mit einer Dachneigung zwischen 35° und 51° festgesetzt.
5. Einfriedigungen sind im Straßenbereich (Vorgartenbereich) bis zu einer Höhe von 0,70 m zulässig.
6. Zwischen der hinteren Baugrenze der Bebauung östlich der Straße „Haveruhm“ und nördlich des „Waldweges“ sind solche Nebenanlagen ausgeschlossen, die von der Brandlast und Brandempfindlichkeit her eine Feuerbrücke zum östlich angrenzenden Wald bilden können.

Aufgestellt am: 22. Nov. 1977

Geändert am: 20. Juni 1978

Planverfasser

VBI

Ingenieurbüro K. H. Nußkern
Beratender Ingenieur VBI

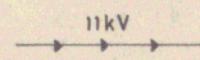
Bad Oldesloe - Tel. 04531 / 128 10

Zeichenerklärung

Planzeichen Erläuterungen

Rechtsgrundlage

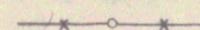
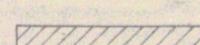
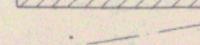
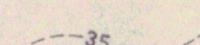
I. Festsetzungen

	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des B-Planes	§ 9 (7) BBauG
	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung	§ 16 (5) BauNVO
	<u>Art und Maß der baulichen Nutzung</u>	§ 9 (1) 1 BBauG
MD	Dortgebiet	
I	Zahl der Vollgeschosse (als Höchstgrenze)	
(0,3)	Geschoßflächenzahl	
	<u>Bauweise</u>	§ 9 (1) 2 BBauG
	Offene Bauweise	
	Baugrenze	
	<u>Von der Bebauung freizuhaltende Flächen</u> (z.B. für Sichtflächen)	§ 9 (1) 10 BBauG
	<u>Führung oberirdischer Versorgungsleitungen</u> 11 kV - Leitung	§ 9 (1) 13 BBauG
	<u>Verkehrsflächen</u>	§ 9 (1) 11 BBauG
	Straßenverkehrsflächen mit Gehwegen	
	Öffentliche Parkflächen	
	Straßenbegrenzungslinie	
	<u>Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen</u>	§ 9 (1) 21 BBauG
	<u>Flächen mit Bindungen zur Erhaltung von Knicks</u>	§ 9 (1) 25 b BBauG
	<u>Flächen für die Beseitigung von Abwasser</u>	§ 9 (1) 14 BBauG
	Pumpwerk	
	Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern und deren Erhaltung	§ 9 (1) 25 a BBauG u. § 9 (1) 25 b BBauG
	Zu erhaltende Bäume (Kastanie)	§ 9 (1) 25 b BBauG

II. Nachrichtliche Übernahmen

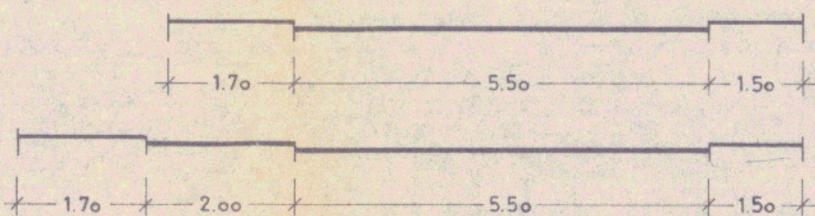
	Begrenzung der Flächen die dem Landschaftsschutz unterliegen (außerhalb des B-Plan-Bereiches)	§ 9 (6) BBauG
		
	Ausschwingbereich mit Bauhöhenbeschränkung (4,00 m unter den Leiterseilen)	§ 9 (6) BBauG

III. Darstellungen ohne Normcharakter

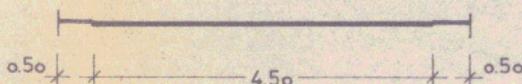
	künftig entfallende Flurstücksgrenze	
	in Aussicht genommene Grundstücksgrenze	
	vorhandene Flurstücksgrenze	
	vorhandene bauliche Anlagen	
	Sichtfläche	
	Höhenlinie	
$\frac{24}{2}$	Flurstücksnummer	
(6)	Grundstücksnummer	

Straßenprofile M. 1:100

Haveruhm



Waldweg



Satzung der Gemeinde Lasbek

über den Bebauungsplan Nr.2.2

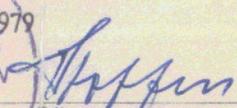
Ortsteil Lasbek - Gut

Baugebiet: An der Straße „Haveruhm“

Auf Grund § 10 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 18. August 1976 (BGBl. I, S. 2256) und § 1 des Gesetzes über baugestalterische Festsetzungen vom 10. April 1969 (GVObI. Schl.-Holst., S. 59) in Verbindung mit § 1 der ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Dezember 1960 (GVObI. Schl.-Holst., S. 198) wird nach Beschlußfassung durch die Gemeindevertretung vom 17. Okt. 1978 die Satzung über den Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), erlassen.

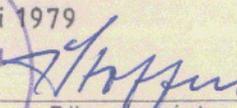
Entworfen und aufgestellt nach §§ 8 und 9 BBauG auf der Grundlage des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 10. Aug. 1977

Lasbek

GEMEINDE
LASBEK
den 5. Feb. 1979
KREIS STORMARN

Bürgermeister

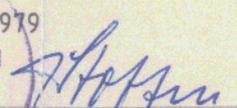
Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluß der Gemeindevertretung vom 17. Mai 1979 nachträglich gebilligt.

Lasbek

GEMEINDE
LASBEK
den 12. Juli 1979
KREIS STORMARN

Bürgermeister

Die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung wurden nach § 2a (2) BBauG öffentlich am 12. Sept. 1977 durch Bürgerversammlung dargelegt.

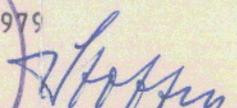
Lasbek

GEMEINDE
LASBEK
den 5. Feb. 1979
KREIS STORMARN

Bürgermeister

Die Genehmigung dieser Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde nach § 11 BBauG mit Verfügung des Landrates des Kreises Stormarn vom 22. März 1979 Az. 61/31-62.089 (2.2) - mit Auflagen - erteilt. Die Auflagen wurden durch satzungsändernden Beschluß der Gemeindevertretung vom 17. Mai 1979 erfüllt. Die Aufлагenerfüllung wurde mit Verfügung des Landrates des Kreises Stormarn vom 3. 8. 79

Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie die Begründung haben in der Zeit vom 13. Juli 1978 bis zum 14. Aug. 1978 nach vorheriger Bekanntmachung am 5. Juli 1978 mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen in der Auslegungsfrist geltend gemacht werden können, während der Dienststunden öffentlich ausgelegt.

Lasbek

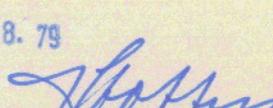
GEMEINDE
LASBEK
den 5. Feb. 1979
KREIS STORMARN

Bürgermeister

Az. 61/31-62.089 (2.2) bestätigt.

GEMEINDE
LASBEK
den 6. 8. 79
KREIS STORMARN

Bürgermeister

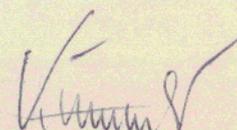
Die Bebauungsplansatzung bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit ausgefertigt.

GEMEINDE
LASBEK
den 6. 8. 79
KREIS STORMARN

Bürgermeister

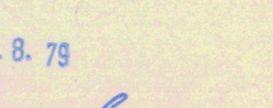
Der katastermäßige Bestand am 30. Januar 1979 sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.

Lübeck, den 31. Januar 1979

Dipl.-Ing. Jörg Kummer
Öffentl. best. Vermessungs-Ing.
2400 Lübeck 1, Auf der Heide 23
Telefon (04 51) 89 27 02


öffentl. best. Verm. Ing.

Dieser Bebauungsplan bestehend aus der Planzeichnung mit dem Text ist am 16. 8. 79 mit der erfolgten Bekanntmachung der Genehmigung in Kraft getreten und liegt zusammen mit seiner Begründung auf Dauer öffentlich aus.

GEMEINDE
LASBEK
den 16. 8. 79
KREIS STORMARN

Bürgermeister